



Newsletter

Liebe Mitglieder,

hurra!?! - Ministerpräsident Kretschmann besucht am 20.9.2024 den Zollernalbkreis.

Das habt Ihr bestimmt schon gehört oder in der Zeitung gelesen.

Abends um 19.30 Uhr wird er in der Schlossparkhalle in Geislingen eine Rede halten und anschließend Fragen der Zuhörer beantworten.

Das ist die Gelegenheit für uns:

Es wäre richtig toll, wenn ganz viele von Euch am 20.9.2024 um 19.30 Uhr in die Schlossparkhalle in Geislingen kommen könnten.

Noch toller wird es, wenn viele ihm auch noch Fragen zum geplanten Absetzgelände auf dem Waldhof stellen werden.

Es sollte Herrn Kretschmann deutlich werden, die Mehrheit der betroffenen Bürger steht hinter der BI und wehrt sich gegen den geplanten Militärflugplatz für das KSK und die US Streitkräfte auf dem Waldhof.

Zum Beispiel könntet Ihr zu folgenden Themen Fragen stellen:

- Wertvoller Ackerboden wird platt gemacht für einen Militärflugplatz, würde der Waldhof auch Absetzgelände, wenn er nicht dem Land gehören würde?
- In Renningen-Malmsheim wird ein bestehender Flughafen mit aller notwendigen Infrastruktur für viel Geld zerstört für den Neubau eines Entwicklungszentrums der Fa. Bosch, die z. Zt. gerade im Entwicklungsbereich viele Mitarbeiter entlässt, und auf dem Waldhof wird für viel Geld bestes Ackerland zerstört und in eine öde Grasfläche mit Landebahn umgewandelt. Worin liegt der Sinn? Hat das Land zu viel Geld?
- Ministerpräsident Kretschmann sagt selbst, man müsse den Flächenraubbau eindämmen, da wir auf der Erde nicht unbegrenzt Flächen zur Verfügung haben. Können wir es uns wirklich leisten, wertvolle Agrarflächen (Humusgehalt 9 %), von denen unser täglich Brot kommt, für einen Militärflughafen zu vernichten, obwohl auch gerade im Zollernalbkreis genügend andere Militärübungsflächen vorhanden sind? (Meßstetten, Stetten am kalten Markt...)
- Das große Militärübungsgelände Münsingen, mit den für die Albhochfläche typischen Bodenverhältnissen: „Viel Steine gab's und wenig Brot!“ wurde zum Biosphärengebiet erklärt – der Waldhof mit exzellenten Agrarflächen und bestem Humus hingegen soll Militärflughafen werden. Verkehrte Welt, oder?
- Wer von Euch den Fluglärm an den Probeüberflugstagen schlimm fand, sollte sagen, dass er dies nicht an 120 Tagen aushalten kann und will.
- Ihr könnt auch zu den zu erwartenden Verkehrsbeeinträchtigungen Fragen stellen. Während gestartet, abgesprungen und gelandet wird, sollen die Straßen um den Waldhof

gesperrt werden: Rettungswagen, Berufspendler, Landwirte in der Erntezeit...?

- Alle Hecken und die Alleebäume werden gefällt werden. Der Radweg wird verlegt, wer mag schon durch die pralle Sonne radeln? Wo bleibt das Naherholungsgebiet?
- Fragt nach dem Naturschutz.
Was wird aus den Greifvögeln (Bussard, Habicht, Milan, sogar Schwarzstorch) und den Fledermäusen in den alten Gebäuden, die abgerissen werden sollen?
- Fragt nach der Archäologie im Boden.
Der Bau einer Landebahn (auch wenn es „nur“ eine sogenannte Graspiste wird) erfordert Bodenverschiebungen, Aushub und Verdichtungen.
Archäologen werden lange graben müssen, um die im Boden befindlichen Schätze aus der Steinzeit bis hin zu den Römern und Alemannen sichern zu können.
Wer trägt die immensen Kosten?
- 1928 wurde die gesamte Fläche auf dem Waldhof mit Tonröhren drainiert, da die Flächen ständig unter Wasser standen.
Beim Bau der Landebahn würde die Drainage z.T. zerstört, müsste also auf der Gesamtfläche erneuert werden, da sonst die Landebahn überschwemmt würde.
Archäologie im Boden? Kosten?

Sicherlich fallen Euch selbst noch viel bessere Fragen ein, die Ihr dem Ministerpräsidenten stellen könntet.

Bitte kommt zahlreich in die

Schlossparkhalle in Geislingen am 20.9.2024 um 19.30 Uhr.

Einlass ist ab 19 Uhr.

Achtung:

Ihr müsst Euch aus organisatorischen Gründen für diese Veranstaltung mit Eurem vollständigen Namen unter

www.zollernalbkreis.de

anmelden.

Wir sehen uns am 20.9.2024 in der Schlossparkhalle und grüßen Euch bis dahin ganz herzlich
Eure

Tobias Vötsch und Tobias Hölle
(Vorstände der BI Waldhof)

PS.:

Übrigens kommt der Ministerpräsident am 20.9.2024 morgens zu einem Gespräch mit dem erweiterten Vorstand der BI auf den Waldhof (10 Min.) und den Steinefurthof (20 Min.).

Er hat unsere ihm am Eröffnungstag der Gartenschau in Balingen voriges Jahr überreichte Einladung tatsächlich angenommen.

Wir werden Euch über diese von uns bestens vorbereitete Begegnung später genau berichten.